



Oberdorf, 21. Dezember 2021

Förderprojekt für kleine Säugetiere im Südwesten BL, zwei Wieselburgen bei der Weiheranlage Rüttmatt, Oberdorf

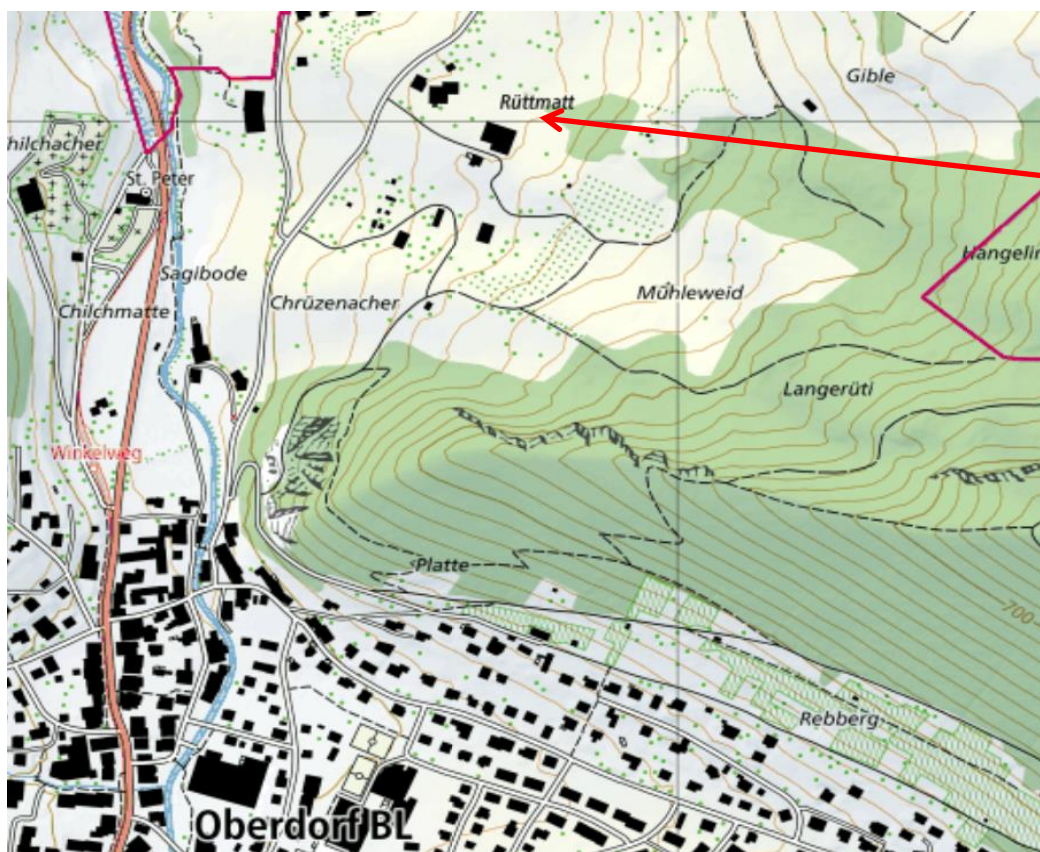
1. Einleitung

Im Rahmen des Förderprojektes für kleine Säugetiere im Südwesten BL (Wieselnetz - Stiftung zur Förderung von Kleinkarnivoren) realisierte der Natur- und Vogelschutzverein Oberdorf (NVO) im Winter 2021 bei der Weiheranlage Rüttmatt zwei Wieselburgen. Eine in Form eines Asthaufens und eine als Steinhaufen (abgesenkt), jeweils mit Aufzuchtammer. Die Weiheranlage wurde durch den NVO im Jahr 1995 gebaut und wird durch den NVO und den Bewirtschafter und Grundeigentümer Thomas Krattiger gepflegt und unterhalten.

2. Standort

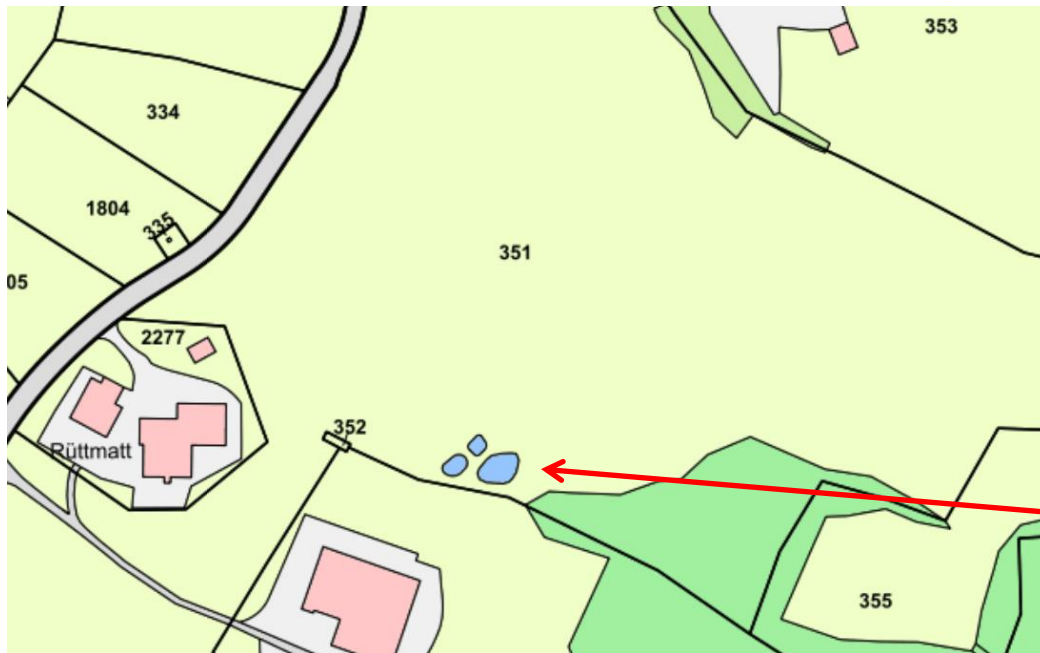
Die Weiheranlage Rüttmatt befindet sich auf Parzelle 351 in Oberdorf. Das Umland besteht aus der Weiheranlage, aus Wald und Waldrand sowie aus Weideland mit Obstbäumen. Der Standort erscheint als Lebensraum für Kleinkarnivoren geeignet. Auch das Nahrungsangebot sollte hier kein Problem darstellen.

Der geplante Standort wurde mit Cristina Boschi anlässlich des Augenscheines am 3. März 2021 begutachtet.

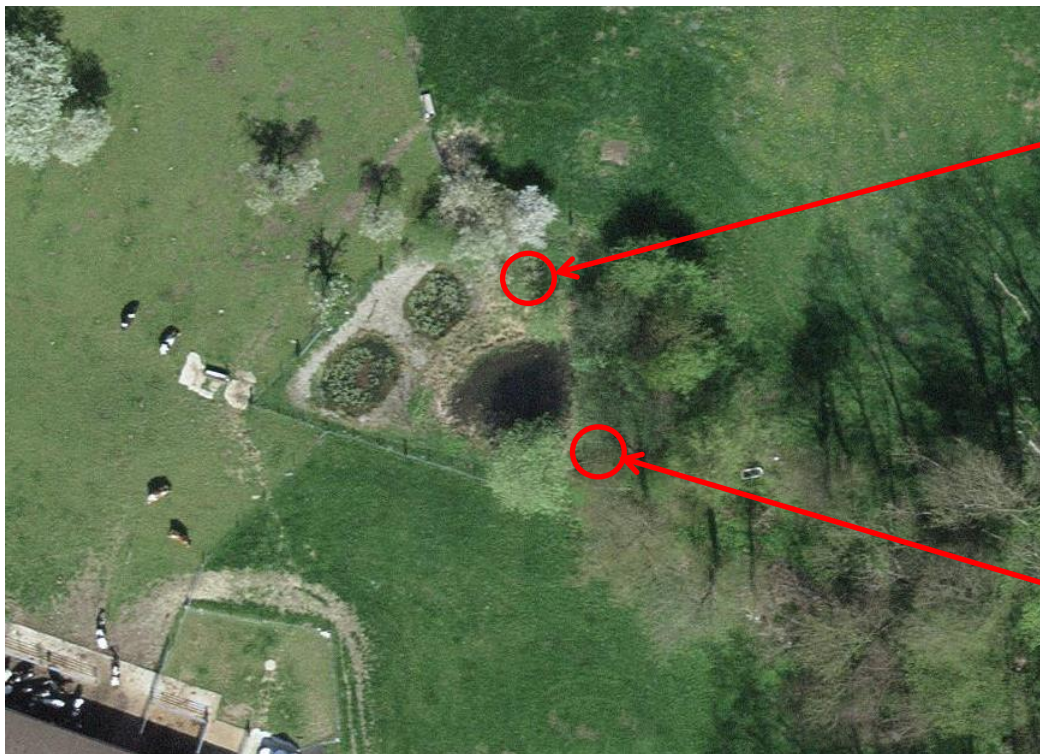


Übersichtskarten
(Abbildungen aus dem Geoview BL)

Das Gebiet Rüttmatt in Oberdorf mit der Weiheranlage



Standort der
Weiheranlage
auf Parzelle 351
in Oberdorf



Lage des
Steinhaufens
bei Koordinate
2'623'866 /
1'250'032

Lage des Ast-
haufens bei
Koordinate
2'623'870 /
1'250'016

3. Realisierung

3.1 der Asthaufen

Die Realisierung des Asthaufens mit Aufzuchtammer erfolgte am Samstag, 13. November durch 4 Mitglieder des NVO. Gearbeitet wurde ca. 3 Stunden (12 Personenstunden). Das verwendete Holz stammt aus der unmittelbaren Umgebung.

3.2 Der Steinhaufen

Der abgetiefte Steinhaufen mit Aufzuchtammer wurde am Samstag, 18. Dezember 2021 erstellt. Die Abtiefung konnte allerdings nur ca. 50 cm tief realisiert werden, da das Weiherareal nach längeren Starkregenperioden überschwemmt wird. Die Aufzuchtammer liegt somit über dem höchst möglichen Wasserstand. Mitgearbeitet haben 7 Personen à 2 Stunden (14 Personenstunden). Die Kalksteine wurden von einem Steinbruch in der Nähe angeliefert.

Fotodokumentation:
1. Der Asthaufen



Die Aufzuchtchammer wurde mit Stroh gefüllt.



Der Asthaufen nimmt langsam Form an.



Die fertige Wieselburg!

2. Der Steinhaufen



Der Aushub



Die Aufzuchtammer mit Stroh





Der fertige Steinhaufen

Die Wiesel können einziehen!

Oberdorf, 21. Dezember 2021
Für die Dokumentation

T. Amiet

Thomas Amiet, Präsident Natur- und Vogelschutzverein Oberdorf

Beilagen:
Rechnung
Vereinbarung